

Starke gruppeninterne Kontrolle bei Grundschülern, später dann ...

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 10. Mai 2006 15:18

Mir fällt auf, dass Grundschuler und auch Fünftklässler sich untereinander noch viel mehr kontrollieren und ggf. auch korrigieren oder maßregeln. Sie kontrollieren, ob jemand arbeitet oder den Aufforderungen der Anderen nachkommt. Teilweise ist es ja aber schon fast Petzen. Mit zunehmendem Alter lässt diese meiner Erfahrung und Ansicht nach nach. Ist dies darauf zurückzuführen, dass man irgendwann lernt, sich primär um sich selbst zu kümmern, oder eher, dass es "voll uncool" ist, zu arbeiten, oder ...? Wie sieht ihr das?